

# Manege frei für mehr als 50 Biber-Kinder

Der Jugend Circus Biber bereitete sich in Arni mit einem Trainingswochenende auf die neue Saison vor.

TIM HONEGGER

**Am Wochenende trafen sich 52 Kinder mit den Trainern des Circus Biber, um das Programm für die Zirkussaison zu gestalten. Dabei wurde den jungen Artisten viel kreativer Freiraum gelassen.**

Bunte Jonglierbälle fliegen durch die Luft, Kinder flitzen auf hohen Einrädern durch die Turnhalle und andere zeichnen Plakate für ihren Programmteil – Anlass dazu gab das Trainingswochenende des Jugend Circus Biber. Von Samstagmorgen bis Sonntagabend feilten die Manegensprösslinge an ihren Programmteilen und übten ihre Choreografien ein. Die 8- bis 16-jährigen Kinder sollen dabei ihre originellen Beiträge einbringen können. «Uns liegt die Förderung der Kreativität der Kinder am Herzen. Wir lassen ihnen viel gestalterischen Freiraum», erklären Milli Humbel und Sabine Ender von der Zirkusleitung. Dies scheint auch



Einradfahren in der Gruppe verlangt viel Konzentration von den Kindern.

das Erfolgsrezept des Zirkus zu sein, denn die Anzahl der Zirkusjunioren ist seit den Anfängen stets gross.

## «GALA SURPRISE» ZUM JUBILÄUM

Das Motto zum 25-Jahr-Jubiläum des Circus Biber lautet «Gala surprise». Deshalb seien viele humorvolle Überraschungen geplant, verrät Sa-

bine Ender. «Die Jungen bringen erstaunlich viel Motivation mit. Dieses Jahr sind sie mit sehr viel Elan bei der Sache – wahrscheinlich wegen des Jubiläums», meint sie. Ausserdem entstehe durch die Zusammenarbeit unter den Kindern ein enger Teamgeist. «Wir lassen unsere Fantasie in die Programme einfließen

und tragen zur regionalen Jugendarbeit bei», sagt Milli Humbel. Die Arbeit im Zirkus gefällt auch den beiden 14-jährigen Patrick Wüthrich und Jan Gross: «Die Leiter gehen immer auf unsere Vorschläge ein und so macht die Arbeit hier umso mehr Spass. Wir sind seit drei Jahren im Zirkus und jede Aufführung ist für uns eine neue Herausforderung.

## UNTERSTÜTZUNG DURCH GEMEINDE

«Die Gemeinde Arni stellt uns jedes Jahr Turnhallen und andere Räumlichkeiten zur Verfügung», sagt Sabine Ender. Die Unterstützung für den Zirkus in der Region sei allgemein gross. «Wir haben Gönner aus den Nachbardörfern und auch gewisse Gemeinden geben uns einen kleinen Zustupf.»

Dieses Jahr finden die Aufführungen zwischen dem 6. August und dem 5. September statt. «Wir freuen uns auf die Jubiläumssaison», blicken die Zirkusleiterinnen voraus.